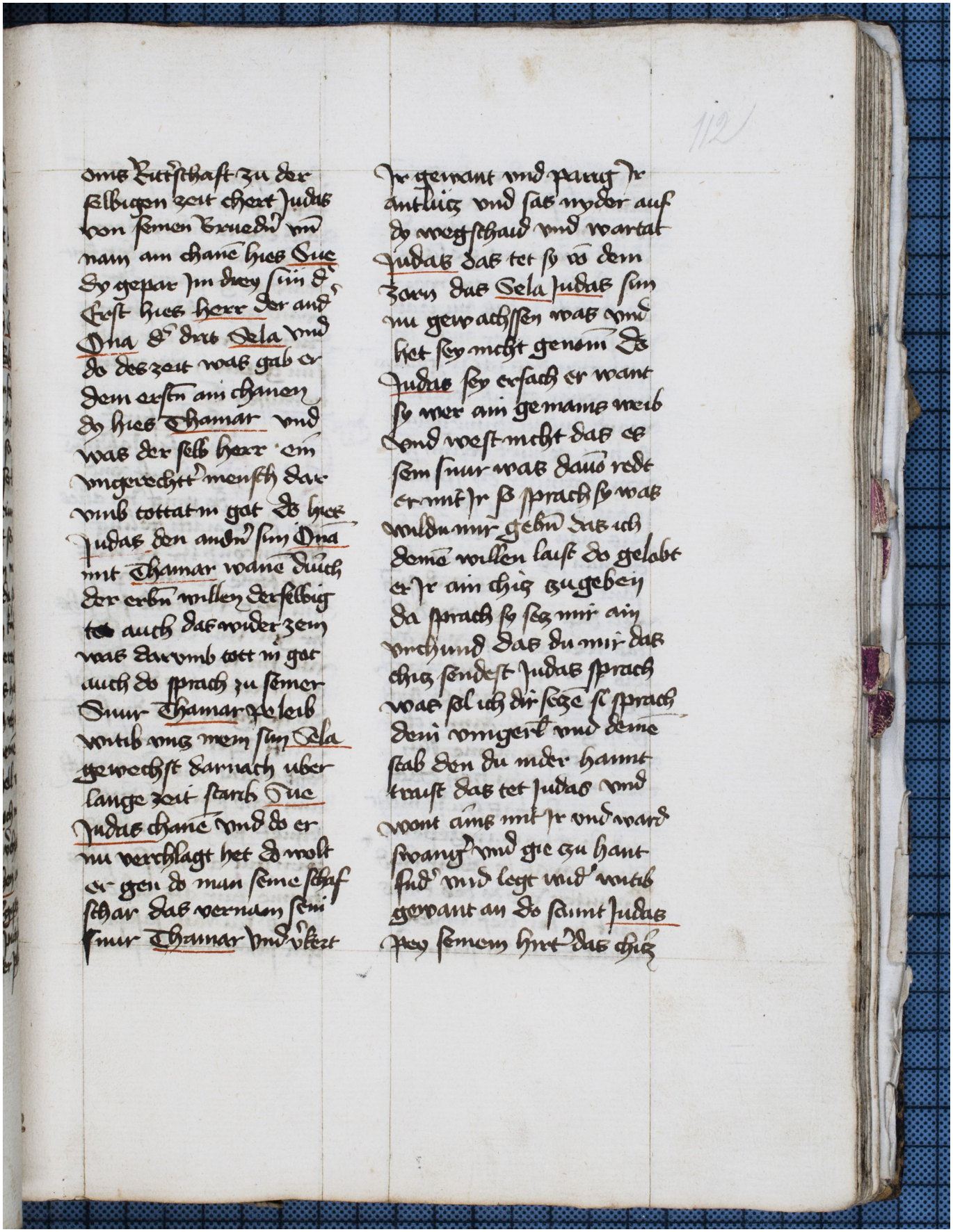
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=32453
Copyright: Schlierbach, Zisterzienserkloster



112

ons Eutsthaft zu der
selbigen zeit chert Judas
von seinen Bruedern
nam ain chane hies Sue
Sy gepar im drey sun d
erst hies Her der and
Ona d drit Sela vnd
do des zeit was gab er
dem ersten ain chanen
do hies Thamar vnd
was der selb herr ain
vngerechtt mensch dar
vmb tottat in got do hies
Judas den andern sun Ona
mit Thamar wane durch
der erbn willen derselbig
tet auch das wider zem
was darumb tett in got
auch do sprach zu seiner
Suur Thamar pleib
witib vnz mein sun Sela
gewechst darnach uber
lange zeit starch Sue
Judas chane vnd do er
nu verchlagt het do wolt
er gen do man seine schaf
schar das vernam sein
suur Thamar vnd vlert
ir gewant vnd parug ir
antlitz vnd sas nyder auf
do wegschaid vnd wartat
Judas das tet sy vo dem
zorn das Sela Judas sun
nu gewachssen was vnd
het sey nicht genem do
Judas sey ersach er want
sy wer ain gemains weib
vnd west nicht das er
sein suur was dauo redt
er mit ir s sprach sy was
wildu mir gebn das ich
deine willen laust do gelobt
er ir ain chiz zugeben
da sprach sy sez mir ain
prchund das du mir das
chiz sendest Judas sprach
was sol ich dir sezz sy sprach
dein vingerl vnd deine
stab den du nder haust
traust das tet Judas vnd
want ains mit ir vnd ward
swany vnd gie zu hant
sind vnd legt vnd witib
gewant an do saumt Judas
pey seinem hirt das chiz